

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 2

Februar 1931.

N^o 2

I. Statistische Uebersicht für Februar 1931.

(Die in Klammern beigeetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Februar d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 416 893, am letzten 416 762. Im Berichtsmontat wurden 264 (209) Ehen geschlossen. Geboren wurden 430 (487) Kinder, darunter 39 (101) uneheliche, 13 (21) toigeborene. Gestorben sind 405 (425) Personen, darunter 34 (50) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 80 (86) Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (Krankheiten der Kreislauforgane). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 14 (12), gestiftet wurden während der ganzen Lebensdauer 7 (10). Auf 100 Lebendgeborene trafen 8,15 (10,73) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 334 (339) Beerdigungen ohne die Verstorbene in den Vororten Röttenbach, Gibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohse, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 73 (75) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Aerzte 6165 (1830) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza (Influenza) mit 5991 (1564) Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1245 (1244) Personen. Die Fürsorgeschwester dorfselbst hat 280 (302) Pflöglinge betreut; insgesamt wurde sie in 528 (580) Fällen in Anspruch genommen. In der städt. Frauenklinik wurden 133 (151) Kinder geboren und zwar 60 (78) Knaben und 73 (73) Mädchen; neu aufgenommen wurden 133 (146) Wöchnerinnen. Die Tättigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1237 (1332) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 23 (29) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 0 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 102 (106) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1920 (1876) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1420 (1536) Fällen in Tättigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 79 659 (88 403) Personen, darunter 29 360 (31 707) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 40 536 (46 075) Bäder abgegeben. Bei der Waupolizei wurden im Berichtsmontat 195 (242) Baugesuche neu eingereicht und 134 (198) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1414 (1605) mit insgesamt 8089 (8582) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 466 (494) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 20 (12) Brände zu verzeichnen, darunter 3 (0) Großfeuer. Die städt. Wasserverorgung gab insgesamt 1 407 418 (1 568 315) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmontat 4 238 340 (4 902 330) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 235 340 (4 857 330) cbm. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 4 808 453 (5 101 095) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmontat 2 820 008 (3 305 810) Personen, ohne die Abbonnenten; vereinnahmt wurden 954 263,24 (1 108 903,54) RM. einschließlicly Verkehrssteuer. Im Fremdenverkehr wurden 12 855 (14 036) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 2 761 (6 625) Personen besucht (vom 26. I. bis 7. II. 1931 geschlossen). Der Tiergarten wurde besucht von 5 057 (4 236) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 574 211 (3 758 860) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2595 (2793) Rind-

vieh, 2715 (2781) Kübber, 1167 (1766) Schafe, 10 (11) Ziegen, 14 758 (15 596) Schweine, darunter 67 (96) Spanferkel, sowie 35 (45) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1932 (1707) Proben untersucht und dabei 20 (50) Beanstandungen erhoben. Als Reichsinder für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Februar d. J. 138,8 (140,4) festgestellt; als Großhandelsinder 114,0 (115,2) und als Nürnberger Index 132,0 (132,9). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 3 747 557,76 RM. eingelegt und 3 564 504,09 RM. abgehoben; mehreingelegt wurden also 183 053,67 RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betragen die Einzahlungen und Zuweisungen 42 331 224,69 RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 40 209 469,58 RM. Mehrzugang 2 121 755,11 RM. Das Gesamtguthaben am Monatschluß betrug 93 469 197,90 RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 2118 (2111) Angebote von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 1860 (1862) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 17 908 (17 193) männliche und 7864 (6939) weibliche, zusammen 25 772 (24 132) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 1473 524,82 (1 462 477,68) RM. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 241 516,79 (236 989,49) RM. geleistet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmontats einen Gesamtmitgliederstand von 151 376 (149 783) einschließlicly der Erwerbslosen, darunter 68 166 (67 648) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 132 891 (131 025), darunter 58 926 (58 046) weibliche Mitglieder und 6254 (5931) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 223 (185) Personen; Witwen- und Witwerrenten an 43 (32) Personen und Waisenrenten an 33 (19) Waisen. Insgesamt wurden 853 527,27 (814 519,50) RM. Invalident-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 521 (503) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 108 262,88 (105 111,49) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Februar d. J. 985 215,12 (930 656,77) RM. laufende und 57 901,60 (58 887,02) RM. einmalige Unterstützungen, zusammen 1 043 116,72 (989 543,79) RM. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 15 941,65 (13 493,10) RM. gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2273 (2275) Säuglinge, darunter 616 (585) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinfinderfürsorge wurde für 1866 (2176) Kinder, darunter 651 (737) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2042 (1965) Pflöglinge betreut, darunter befanden sich 252 (243) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5536 (5521) Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1592 (1741) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erlebte 252 (315) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 549 311 (551 707) RM.; der Stand der Pfänder 39 313 (39 166). Gewerbebeanmeldungen erfolgten 459 (549), Gewerbeabmeldungen 315 (413).

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Februar 1931	264	417	13	405	1738	1705
Januar 1931	209	466	21	425	1654	1392
Februar 1930	281	516	9	394	1993	1892

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	176	157	333	40	44	84	417
Totgeborene	5	3	8	—	5	5	13
Februar 1931	181	160	341	40	49	89	430
Januar 1931	213	173	386	49	52	101	487
Februar 1930	228	188	416	55	54	109	525

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche		m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche
Magen- und Darmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	11	3	14	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	9	6	15	—	—	—	—	—	—	—	—
Krebskrankheit	22	27	49	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Neubildungen	4	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	6	4	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuckerkrankheit	2	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere benannte Todesursachen	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar 1931	196	209	405	20	14	—	—	—	—	—	—
Januar 1931	207	218	425	38	12	—	—	—	—	—	—
Februar 1930	189	205	394	19	17	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 8,15 % der Lebendgeborenen, im Vormonat 10,73 %, im entsprechenden Monat des Vorjahres 6,98 %. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 1, Genickstarre —, Paratyphus —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 5. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 2.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Mutter Gelenkrheumatismus	10	7	2	19
Scharlach	10	9	—	19	Lungenentzündung, croupöse	11	13	—	24
Masern	5	10	—	15	Mumps	—	2	—	2
Nöteln	—	—	—	—	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	8	8	—	16	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	4	4	—	8	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	1	—	1	Windpocken	19	24	1	44
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	—	—	1	Bißverletzung d. totnutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—
Genickstarre	—	1	—	1	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Rechtstypertubulose	1	—	—	1
Brechdurchfall (Cholera nostras)	2	5	1	8	Lungen-tubulose	3	1	—	4
Ruhr	1	—	—	1	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	1491	1622	2878	5991	Februar 1931	1571	1712	2382	6165
Keuchhusten	5	5	—	10	Januar 1931	592	707	531	1830
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	Februar 1930	428	494	53	975
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schluß des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Februar 1931	656	589	1245
Januar 1931	673	571	1244
Februar 1930	580	658 ¹⁾	1238

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Februar 1931	844	393	133	124	136
Januar 1931	894	438	148	158	132
Februar 1930	821	521	189	164	163

¹⁾ einschl. 105 Kranke der gynäkol. Klinik.

7. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luftdruck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm	
	mitt- lere °C	höchste		tiefste				
		°C	Mo- nats- tag	°C				Mo- nats- tag
Febr. 1931	-0,49	10,1	28. II.	-16,0	9. II.	731,6	85,0	26,7
Jan. 1931	0,35	11,4	4. I.	-12,1	11. I.	732,1	74,6	58,8
Febr. 1930	0,95	14,0	28. II.	-7,9	9. II.	734,0	36,6	7,2

8. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Messungsbrücke)				
	höchster		tiefster		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Febr. 1931	68	28. II.	26	25. II.	36
Jan. 1931	68	5. I.	28	16. I.	44
Febr. 1930	36	27. II.	14	18. II.	25

9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Februar 1931	22851	1 128	23979	106 601	76917	7 657
1. Januar 1931	22803	1 128	23 931	106 389	76 744	7 656
1. Februar 1930	22354	1 113	23 467	104 948	75 747	7 638

10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche				
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Baufällig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Februar 1931	18	—	—	3	21	12	17	3	20	—	—	1	—
Januar 1931	47	1	—	8	56	40	21	14	35	—	—	—	—
Februar 1930	71	3	1	10	85	66	13	18	31	—	—	—	—

11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zu- sam- men	Davon Wohnungen mit Gewerberäu- men
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.		
Februar 1931	—	2	45	44	15	6	—	1	1	16	71	15	7	3	113	—
Januar 1931	—	—	23	151	29	8	—	4	—	6	187	11	4	7	215	1
Februar 1930	1	4	293	119	7	4	3	—	4	5	311	102	2	7	431	4

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungs- kilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamt- einnahmen ohne Einnahme für Gepäck- beförderung <i>R.M.</i>
Februar 1931	1 405 655	2 820 008	954 263,24
Januar 1931	1 576 695	3 305 810	1 108 903,54
Februar 1930	1 625 400	4 627 378	1 071 499,67

13. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gast- höfen ein- sacherer Art	in Gasthäu- sern (Gastwirt- schaften)	in Fremden- pensionen	in Her- bergen	ins- gesamt
Febr. 1931	7 770	1929	1237	758	1161	12 855
Jan. 1931	8 461	2197	1398	720	1260	14 036
Febr. 1930	9 081	1591	1505	687	1006	13 870

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

14. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Für- sorge- art	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats			Not- stands- arbeiter	Ausbezahlte Unterstützungen <i>R.M.</i>	Außerdem ausbez. für Krankentage- beiträge, Fahrten und Unzugskosten <i>R.M.</i>
		m.	w.	zuf.			
Februar 1931	Arbeits- losen- vers.	10 858	5 550	16 408	—	1 034 851,35	188 655,78
Januar 1931		10 791	5 060	15 851	23	1 049 330,87	182 019,04
Februar 1930		13 127	5 467	18 594	46	1 075 839,00	183 537,35
Februar 1931	Krisen- für- sorge	7 050	2 314	9 364	—	438 673,47	52 861,01
Januar 1931		6 402	1 879	8 281	3	413 146,81	54 970,45
Februar 1930		3 512	1 287	4 799	7	249 914,19	57 886,64

15. Arbeitsamt Nürnberg (Nachweis für das Stadtgebiet).

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu-meldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		Neu-meldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Ausshilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	82	54	361	150	22	32	31	58	18	28	—	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinewesen, Torfgräberei	—	—	5	—	—	—	3	2	3	2	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	64	17	355	70	3	2	—	—	—	—	—	—
5. Metallverarbeitung	1172	475	10748	3287	170	163	170	163	170	163	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Chemische Industrie und	8	82	16	293	—	10	—	10	—	8	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Ole	4	19	32	120	—	1	—	1	—	1	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	18	106	165	926	2	17	2	17	2	16	—	—
10. Papierindustrie	80	26	624	147	3	—	3	—	3	—	1	—
11. Lederindustrie	289	71	2989	648	19	8	19	8	19	7	3	1
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	153	29	966	156	23	8	23	8	23	8	20	5
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	180	215	1418	1294	8	18	8	18	8	18	1	3
14. Bekleidungs- und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	51	35	236	109	19	24	19	24	19	23	18	14
16. Baugewerbe	573	—	3203	—	72	—	72	—	72	—	—	—
17. Vielfältigungsgewerbe	82	40	640	430	34	20	34	20	34	20	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	9	7	74	32	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	96	7	299	35	67	2	67	2	61	2	60	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	253	168	668	718	199	137	204	152	190	104	178	37
21. Verkehrsgewerbe	234	133	2084	695	22	36	25	36	23	36	5	3
22. Häusliche Dienste	—	584	—	1383	—	398	—	444	—	338	—	222
23. Lohnarbeit wechselnder Art	721	416	5610	2686	222	151	223	151	214	151	79	6
24. Maschinisten und Heizer	28	—	131	—	1	—	1	—	1	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	227	238	2429	2066	19	49	29	49	15	40	—	—
26. Büroangestellte	16	3	226	44	14	4	14	4	14	4	—	—
27. Techniker aller Art	81	1	995	1	2	—	4	—	2	—	—	—
28. Freie Berufe	1	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar 1931 insgesamt:	4422	2726	34 302	15 290	921	1080	951	1167	891	969	365	291
Januar 1931:	5684	4211	33 692	15 338	1040	1016	1057	1054	979	883	380	305
Februar 1930:	4190	2900	24 065	12 231	1587	1464	1638	1632	1523	1240	527	476

16. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Barunterstützungen					Vorschüsse und Darlehen	Vorübergehend Unterstügte ⁴⁾	Arbeitsfürsorge ⁵⁾	
	Laufende Barunterstützungen ¹⁾	Pflege-gelder	Einmalige Barunterstützungen ²⁾	Wochen-fürsorge	zusammen			Arbeits-prämien und Verhütung (Pflichtarbeit ⁶⁾)	Tariflöhne (Fürsorge-arbeiter)
Februar 1931									
Betrag in <i>RM</i>	943 533,41	41 681,71	54 758,99	3 142,61	1 043 116,72	15 941,65	—	61 168,89	58 029,03
Fürsorgenehmer:	21 454 ²⁾	1 445	2 790	75	25 764	173	3 973	1 499	379
Januar 1931									
Betrag in <i>RM</i>	886 105,02	44 551,75	55 431,69	3 455,33	989 543,79	13 493,10	—	61 056,29	60 732,30
Fürsorgenehmer:	20 449	1 428	2 747	71	24 695	154	4 245	1 632	331

¹⁾ **Monatlicher Unterstühtungsrichtsatz** ab 1. Oktober 1929:
 I = Satz für Kleinsteheude, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Kleinsteheude, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare, IV = Kinderfah.

a) **Allgemeine Fürsorge:** I = 42 *RM*, II = 34 *RM*, III = 63 *RM*, IV = 16 *RM*;
 b) **Gehobene Fürsorge:** I = 53 *RM*, II = 42 *RM*, III = 79 *RM*, IV = 16 *RM*;

²⁾ Umfassend 1389 (1333) Kleinrentner und Gleichstehende, 4899 (4878) Sozialrentner, 408 (418) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 5057 (4935) sonstige Bedürftige und 9701 (8835) Wohlfahrtserverserbslose mit Einschluß von 122 (122) Pflichtarbeitern der offenen Arbeitsfürsorge, welche für ihre Familien auch laufende Barunterstützungen erhalten. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tariflöhne) sind in der Spalte "Arbeitsfürsorge" aufgeführt.

³⁾ Stand der laufend Unterstühtigten bei Beginn des Monats 20 007, am Ende 21 320; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1420, am Ende 1424. Ausgegeben wurden insgesamt 6575 Gutscheine für Brennstoffe und Mittag- und Abendkost; an Zusatzrentner 7 Gutscheine für Brennstoffe.

⁴⁾ Enthaltend 15 277,23 *RM* an 871 laufend Unterstühtigte.

⁵⁾ Einmalige Unterstühtungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.

⁶⁾ Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.

⁷⁾ Einschließlich 663 (738) Wanderern.

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 3254 (6381) Arzt- und Heilmittelscheine; 863 (1047) Armenrechtszeugnisse und 12 941 (12 327) Mietnachlassbescheinigungen. An 7530 (7310) Zusatzrentner wurden 170 091,90 (168 244,00) *RM* Zusatzrenten ausbezahlt.

17. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									
				Krankenversicherungs-pflichtigen			gegen Krankheit vers. Arbeits-lofen einschl. Krifenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wächner-innen
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Februar 1931	88 210	68 166	151 376	73 965	58 926	132 891	17 579	7 464	25 043	3 498	2 756	6 254	669
Januar 1931	82 135	67 648	149 783	72 979	58 046	131 025	16 428	6 869	23 297	3 359	2 572	5 931	645
Februar 1930	91 583	74 317	165 900	83 487	65 257	148 744	14 912	6 646	21 558	4 331	2 875	7 206	692

18. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den an-deren städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenver-waltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren				
								aus Münn-berg	von aus-wärts	Ev. luth.	Kathol.	Sonstige
Februar 1931	114	132	4	76	8	334	73	62	11	49	9	15
Januar 1931	111	155	2	62	9	339	75	65	10	53	10	12
Februar 1930	116	141	—	81	5	343	62	51	11	42	7	13

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Sibach.

19. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fuß-bädern, i. Duschteilch-bad u. i. Stadionbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Februar 1931	50 299	29 360	79 659	24 885	15 651	40 536	75 184	45 011	120 195	—	120 195
Januar 1931	56 696	31 707	88 403	28 352	17 723	46 075	85 048	49 430	134 478	—	134 478
Februar 1930	57 260	33 788	91 048	25 849	16 721	42 570	88 109	50 509	138 618	—	138 618

20. Milchtrinkhallen.

Monat	Durch die gemeinnützige Milchversorgungsgesellschaft wurden beliefert						
	Milch-trink-hallen	mit					
		Vollmilch Liter	Buttermilch Liter	Kakao Liter	Schlagrahm Liter	Quart Pfund	Joghurt Fl.
Februar 1931	22	11 325	465	572	442	345	2 542
Januar 1931	25	12 018	526	579	400	334	3 120
Februar 1930	28	17 510	472	—	873	382	7 082

21. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für											Eier frisch 1 Stück Pfd	Milch 1 Liter Pfd	
	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweine-fleisch	Lammfleisch	Schwarzbrot (Milchbrot)	Weizenmehl	Zafelbutter	Sandbutter	Margarine	Butter gemahlen	Reis			Kartoffel
Februar 1931	120	110	100	100	21	25-32	160-200	100-150	45-120	30-34	20-45	4-5	9-15	26
Januar 1931	120	120	100	100	21	25-34	150-200	100-150	50-120	30-32	19-45	4-5	10-18	26
Februar 1930	120	130	130	100	23	22-32	170-230	130-170	54-120	32-35	19-45	5-15	10-15	30

